

## Der Fuchs und Luchs.

(Eine Fabel.)

Der Fuchs sprach einst zum  
Luchsen:  
„Du willigst ein gewiß:  
Wir wollen heute schließen  
Ein Schutz- und Trutzbündniß!“  
Der Luchs fühlt sich geschmei-  
chelt,  
Und fand den Vorschlag gut;  
Er trat in die Verbindung  
Mit hoffnungsfrohem Muth.

Das erste Abenteuer  
Bestand er schon mit Glanz,  
Nur hat er bei dem Strauße  
Verloren seinen Schwanz.

Im zweiten Abenteuer  
That er sich auch hervor,  
Nur kostete die Ehre  
Ihm diesmal ein Ohr.

Das dritte Abenteuer  
Gelang ihm ungemain  
Nur zahlte er die Beute  
Mit einem Hinterbein

Der Fuchs schwamm in Ent-  
zücken,  
Denn er war unverletzt,  
Und hat sich dann zum Schmause  
Behaglich hingesezt.

D'rauf sprach er: „Lieber  
Bruder,  
Das Bündnis war doch gut,  
Da sieht man, wie die Stärke  
Auf Einigkeit beruht!“

Der Luchs indeß sprach seufzend:  
„Ich tret' aus dem Verein!  
Ich wollte blos verbündet,  
Nicht stets verbunden sein!“

F.J. Stritt

